

Unterlagen für die Steuererklärung

Checkliste und Tarife

Allgemein

- Steuererklärungsformular der Steuerverwaltung (Original)
(Bitte keine Kopie vom Steuererklärungsformular, keine Wegleitung und keine Steuer-CD)
- Vollständige Kopie der Steuererklärung vom Vorjahr, inkl. Wertschriftenverzeichnis
- Definitive Veranlagung inkl. Rechnung der Steuerverwaltung des Vorjahres
(Veranlagungsprotokoll/Verfügung)

Einkommensbelege

- AHV: Steuerbeleg oder alle Gutschriften des Jahres
- Pensionskasse/SUVA-Rente: Steuerbeleg oder alle Gutschriften des Jahres
- Ausländische Renten: Steuerbeleg oder alle Gutschriften des Jahres
- Alimente oder sonstige Einkommen: sämtliche Einzel-Gutschriften oder alle Gutschriften des Jahres
- Ergänzungsleistungen: Berechnungsblatt vom Jahresanfang

Vermögensbelege bzw. Zins- und Saldobelege per 31.12.

- Konten (Post/Bank): alle bestehenden Zins- und Saldobelege, auch von Konten, welche im betreffenden Jahr saldiert/aufgelöst wurden
- Wertschriftenbesitz, wenn umfangreich unbedingt:
Steuerbewerteter Depotauszug mit Angaben über die verwalteten Wertschriften, Gebühren, Zins- und Dividendenerträge per 31.12. (das Verzeichnis kann bei der Bank gegen eine Gebühr bestellt werden)
- Liegenschaft(en): Bescheinigung für den Steuerwert, Katastereinzug, Mieteinkünfte, Liegenschaftsunterhaltskosten oder Abrechnung der Liegenschaftsverwaltung
Bei Stockwerkeigentum: Abrechnung
- Erbschaft und Schenkung: entsprechende Belege oder Angaben
- Lebensversicherung: Bescheinigung über den Rückkaufs-/Steuerwert
- Weitere Vermögenswerte: Belege, Bescheinigungen, Unterlagen (Privatdarlehen, Kunstgegenstände, Sammlungen etc.)

Belege der Krankheitskosten

- Krankenkasse: Leistungsabrechnung (bitte bei der Krankenkasse anfordern), bei höheren Krankheitskosten Rechnerkopien beifügen
- Krankheitsbedingte Auslagen (nur selbst bezahlte Kosten): Belege von Zahnarztkosten, Sehhilfen, behinderungsbedingten Kosten (inkl. Arztzeugnisse), Therapien/Spitex (inkl. ärztliche Verordnungen) u.a.

Heimbewohnerin/Heimbewohner

- Bestätigung des Heims (Gesamtübersicht der Leistungen) oder sämtliche Heimrechnungen (inkl. möglichem Pflegestufenwechsel)

Schulden per 31.12.

- Privatschulden
- Hypothek (für vollständiges Jahr bei Zinsänderungen)
- Offene Rechnungen
- Kontoauszug der Steuerverwaltung für etwaige Verzugszinsen

Sonstiges

- Spenden: Aufstellung der getätigten Spenden/Belege
- Nachdeklarationen: entsprechende Belege gemäss dieser Liste
- Todesfall: unterjährige Angaben gemäss dieser Liste/Erbschaftsinventar
- Alimentezahlungen: Aufstellung der Monatsbeträge

Tarife nach steuerbarem Einkommen Bund

Einkommen, Vermögen bis	Kosten in CHF	
25'000.00 ¹	0.00 ²	¹ Bei Ersparnissen/Vermögen ab CHF 50'000.- bei Einzelperson bzw. CHF 100'000.- bei Ehepaaren und eingetragenen Partnerschaften werden 10 % vom Reinvermögen dem steuerbaren Einkommen hinzugerechnet.
30'000.00	25.00	
40'000.00	50.00	² Bis zu einem Einkommen/Vermögen von CHF 25'000.- übernimmt Pro Senectute beider Basel die Unkosten. Ab CHF 130'000.- werden pro weitere CHF 10'000.- zusätzlich jeweils CHF 50.- verrechnet.
50'000.00	75.00	
60'000.00	100.00	- Für Hausbesuche erheben wir einen Zuschlag von CHF 20.-
70'000.00	125.00	
80'000.00	150.00	- Beratungen bis 45 Minuten kosten CHF 50.-
90'000.00	175.00	- Beratungen bis 90 Minuten kosten Fr. 100.-
100'000.00	200.00	
110'000.00	225.00	
120'000.00	250.00	
130'000.00	275.00	